

Mit Lilly, der Flusshüterin auf Spurensuche



Worum geht's? – das Ziel

Anhand der Kamishibai-Geschichte "Lilly, die Hüterin des Flusses" wird von Lilly, der Libelle, erklärt, dass immer mehr Stoffe ins Wasser gelangen. Sie schaden dort und man muss aufpassen, dass das Wasser sauber bleibt, damit alle Tiere gut leben können. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Tierwelt am Blauen Klassenzimmer kennen und erfahren, wo diese Tiere leben und was sie zum Leben benötigen. Gemeinsam überlegen sie, was man tun kann, damit das Gewässer sauber bleibt.



Was erwartet Sie? - Veranstaltungsablauf

- Einführung durch die Kamishibai-Geschichte
- Keschern der Tiere des Gewässers
- Sammlung und Vorstellung der gefundenen Tiere mit Bildkarten
- Spielerisches Fühlen der Materialien des Lebensraums (z.B. Kies, Sand, Stöckchen, Steine, Betonstück, nasse Blätter)
- Lilly überlegt mit den Kindern, was man tun kann, damit das Wasser sauber bleibt: Gemeinsame Zusammenstellung von Ideen
- Zeitrahmen: 90 – 120 Minuten

Modul 10: Fachdidaktische Informationen - 1



Mit Lilly, der Flusshüterin, auf Spurensuche



Inhaltsfeld Natur und Umwelt (aus dem Grundschullehrplan und den Bildungsgrundsätzen (BGS) für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Kindertagesbetreuung und Schulen im Primarbereich in NRW)

Inhaltliche Schwerpunkte

- Tiere, Pflanzen, Lebensräume (GS)
- Ökologische Bildung (BGS)
- Naturwissenschaftliche-technische Bildung (BGS)

Kompetenzerwartungen

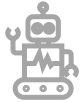
- bewerten die Bedeutung von Natur- und Umweltschutz für den Erhalt der Lebensbedingungen von Tieren, Pflanzen und Menschen und leiten Handlungsmöglichkeiten ab (GS)
- Vorgänge in der Natur zu beobachten, sie genau zu beschreiben und daraus Fragen abzuleiten, Fragen zu stellen und Antworten zu suchen
- Informationen durch Beobachten, Vergleichen, Bewerten zu sammeln und einzuordnen
- Einblicke in die Zusammenhänge und gegenseitigen Abhängigkeiten der Lebensgemeinschaften der Pflanzen, Tiere und Menschen zu erhalten, diese zu erforschen, Schlussfolgerungen zu ziehen und eigene Verhaltensweisen zu entwickeln,
- den sorgsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen und Lebewesen einzuüben
- zu erkennen, dass das eigene Handeln sich auf andere Menschen und die Umwelt auswirkt

Es kann in der Grundschule im Sachunterricht und in Arbeitsgemeinschaften, Experimentierkursen oder im Projektunterricht eingesetzt werden. Darüber hinaus bietet es sich als alltagsrelevantes Modul für Kindergruppen, im offenen Ganztage und für interessierte Einzelpersonen der Altersgruppe an.

Modul 10: Fachdidaktische Informationen - 2



Mit Lilly, der Flusshüterin auf Spurensuche



BNE-Aspekte (Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bildungsministerium NRW)

Aspekte für den Unterricht sind:

- der schonende, verantwortungsbewusste Umgang mit natürlichen Ressourcen wie Wasser, Boden, Luft
- Veränderung von Lebensräumen und Folgen für Menschen, Tiere und Pflanzen